

<https://warumnichtanders.at/blog/minimalismus-weniger-besitz-mehr-finanzielle-freiheit/>

Minimalismus: Weniger Besitz – mehr finanzielle Freiheit!

Suchanfragen nach Begriffen wie „Minimalismus“ und „minimalistische Lebensweise“ sind in den letzten Jahren gestiegen. Besonders stark ist dieser Trend in Amerika und Australien – aber auch in vielen europäischen Ländern. Insbesondere jüngere Generationen zeigen wachsendes Interesse an einem nachhaltigeren und weniger konsumorientierten Lebensstil. Sie erkennen, dass materieller Besitz nicht zwangsläufig zu Zufriedenheit führt, und suchen nach Alternativen – den Fokus auf das Wesentliche, weg von Unordnung und Ablenkung. Hier kannst du nachlesen, wie du durch Minimalismus zu mehr finanzieller Freiheit gelangen kannst!

Wozu Minimalismus?



Minimalismus ist eine Lebensweise, die versucht, Überflüssiges zu eliminieren, sich auf jene Dinge zu konzentrieren, die wirklich wichtig sind, bewusster zu leben und **sich von unnötigem Ballast zu befreien**. Dies kann sich auf verschiedene Bereiche deines Lebens auswirken – von Utensilien des täglichen Lebens über deinen Kleiderschrank bis hin zu Wohnungsaccessoires und -ausstattung.

Was brauche ich wirklich?

Wenn du mehr und mehr den Fokus auf das Wesentliche legst, immer wieder hinterfragst, was du wirklich brauchst, fängst du automatisch an, den Kauf unnötiger Dinge zu reduzieren.

Dadurch hast du die Möglichkeit, mehr zu sparen oder zu investieren. Indem du auf alltägliche Kleinigkeiten verzichtest und nur das kaufst, was du wirklich benötigst, kannst du **mehr Geld für deine wahren Herzenswünsche** zurücklegen.

Minimalismus kann befreiend sein

Ein minimalistischer Lebensstil bringt mehr Klarheit in dein Leben. Weniger Besitz bedeutet **weniger Unordnung** sowie weniger Ablenkung und oftmals auch **weniger Stress**. Es kann sehr befreiend sein, sich von überflüssigen Dingen zu trennen!

Mit dieser Reduktion wird dir klarer, welche Ziele und Wünsche in deinem Leben dir wirklich wichtig sind. Hast du dein Zielbild deiner Sehnsuchtswünsche stets vor Augen, fällt es dir auch leichter, im Jetzt auf so manches zu verzichten.

Deine Wünsche erfüllen sich dann mit einer höheren Wahrscheinlichkeit, wenn du sie durch eine bewusste Entscheidung zu einem Ziel machst. Wie das geht? Lies dazu [hier weiter!](#)

Höhere Wertschätzung gegenüber Dingen



Minimalismus lehrt dich, bewusst und reflektiert zu konsumieren. Anstatt impulsiv zu kaufen, hinterfragst du sorgfältig, ob ein Gegenstand tatsächlich notwendig ist und **welchen Mehrwert er in dein Leben bringt**. Du entwickelst die Fähigkeit, nur jene Dinge besitzen zu wollen, die dir echten Nutzen und Freude bereiten.

Minimalismus fördert die grundsätzliche Wertschätzung gegenüber Dingen: Du versuchst, Gegenstände zu reparieren oder reparieren zu lassen, bevor du neue kaufst. Dies führt zu einem **nachhaltigeren Lebensstil** und mehr Zufriedenheit.

Unterstützt den Umweltschutz

Durch den bewussteren Konsum trägst du dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren. Durch den **Verzicht auf überflüssige Produkte** und die Fokussierung auf Nachhaltigkeit kannst du deinen ökologischen Fußabdruck erheblich verbessern.

Mit Minimalismus zu finanzieller Freiheit

Hast du dich für eine minimalistische Lebensweise entschieden, kannst du das dir damit ersparte Geld direkt auf eine Sache anlegen. Dazu eignen sich beispielsweise Investmentfonds. Fonds sind ein Anlageinstrument, das **besonders für langfristige Veranlagungen geeignet** ist: Sie sind breit gestreut auf verschiedene Wertpapiere.

Durch die lange Laufzeit kann der Zinseszinseffekt optimal genutzt werden. Das heißt, die Erträge auf deine Erträge werden reinvestiert und das **Vermögen kann exponentiell wachsen**. Wobei darauf hingewiesen werden muss, dass Veranlagungen in Fonds Wertschwankungen ausgesetzt sind, bis hin zu Kapitalverlusten. Mehr zum Investment in Fonds erfährst du hier.

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.
Stand/Aktualisierung: Jänner 2026.*

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: <https://www.rcm.at/corporategovernance> zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: gettyimages, istock, shutterstock